

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

**Band:** 16 (1954)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Liebi

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# *Liebi*

## I plange

*I weiss, i ha dr Chummer gmacht,  
Hesch müene brüele wege mer;  
I has nöd wele, dass so chont,  
Wa gäbti jetz wenn s anderscht wär!*

*I stoone do mit leere Händ  
Wie wiit ewäg und ganz elei —  
O, wenn t du chämscht und säge wörscht:  
Chom, s isch verbi, chom zuemer hei!*

## Gheimnis

*Ganz lysli gömmer is Bett,  
Und dosse schneielelets lys —  
Chomm, Frau, liegg nöch zu mer ane,  
Sos wered mer chalt wie Ys.*

*Und semmer ganz stille — ghörsch? —  
Di Chline schnüfeled lys.  
Mer losed dem fine Wind,  
Wo chont usem Paradys.*

*Da ischt zom Hüle so schö,  
Wie meint mes so guet mit üs, —  
I säg dr öppis is Ohr, —  
Und dosse schneielelets lys.*

## Liebi

*I de Nacht  
Bini zmool vertwacht  
Wegem Sterneschý, wegem Traum —  
Ha lysli ghört  
Dini Tore go —  
Bisch zuemer cho —  
Nemert hät üs gstört —  
No de Vogel Tirili  
Im Liebesbaum  
Hät gsunge,  
Lysli gsunge — — —*

## Bim Rege

*Verusse fallt en Rege,  
Er schwätz scho Tag und Nacht.  
Er weiss so vil z verzele,  
Dass menge lost und wacht.*

*I ghör en dor mys Fenschter.  
I mein, i seg no chli,  
Und d Muetter singi lysli,  
Ganz lys und i schloof i.*

*De Rege lismet dosse,  
Sin Vorhang ruuscht und fallt.  
I wart und los im Tunkle,  
Villicht chont d Muetter bald.*